

Freiheit wagen!

Ein Essay zur Revolution im 21. Jahrhundert

Das 21. Jahrhundert beginnt mit zahlreichen Krisen: politische Unterdrückung, nationale Spaltungen, Klimakrise und Corona-Pandemie. Damit wächst auch das revolutionäre Potenzial, die Welt zu verändern. Frank Jacob diskutiert, welche Rolle Revolutionen in diesem Jahrhundert spielen können, wie sie ablaufen und was es zu beachten gilt, um eine moralische Korruption revolutionärer Prozesse zu verhindern. Neben einem analytischen Zehn-Stufen-Modell stellt er grundlegende Aspekte vor, die über Erfolg und Misserfolg von Revolutionen entscheiden, und reflektiert diese mit besonderem Blick auf die Gegenwart.

1. Warum ein Buch zu diesem Thema? Revolutionen sind ein aktuelles Phänomen der globalen Moderne. Wir konnten im 21. Jahrhundert bereits mehrere Revolutionsprozesse – Ägypten, Syrien, Ukraine, Hong Kong, Belarus – miterleben. Revolutionen sind selten erfolgreich und münden oft in Gewalt. Der Essay beschreibt die Abläufe und damit einhergehenden Gefahren revolutionärer Prozesse, soll jedoch gleichzeitig dazu anhalten, die Hoffnung auf eine bessere Welt, wie sie durch eine Revolution geschaffen werden könnte, nicht aufzugeben. 2. Welche Bedeutung kommt dem Thema in aktuellen gesellschaftlichen Debatten zu? In den aktuellen gesellschaftlichen Debatten tauchen Revolutionen immer wieder einmal auf, werden aber selten wirklich detailliert diskutiert. Oft dauern die revolutionären Prozesse lang und das Interesse an den entsprechenden Ereignissen ebbt schnell ab. Mit Blick auf das Potenzial, das Revolutionen besitzen, den Lauf der Geschichte zu verändern, sollten sie eingehender diskutiert und reflektiert werden. Zudem gilt es, Revolutionen jenseits politisch motivierter Interpretationsansätze zu verstehen. 3. Welche neuen Perspektiven eröffnet Ihr Buch? Der Essay entwickelt ein zehnstufiges Revolutionsmodell, welches die Entwicklung bzw. den Ablauf revolutionärer Prozesse beschreibt. Dieses soll in erster Linie Anwendung beim Vergleich von Revolutionen finden und erhebt nicht den Anspruch auf Universalität. Es ist vielmehr dazu gedacht, die verschiedenen Phasen, die ein solcher Prozess durchläuft, zu erklären und zu zeigen, warum sich Revolutionär*innen immer wieder mit den gleichen Fragen und Problemen konfrontiert sehen. 4. Welche besonderen Aspekte kann die wissenschaftliche Betrachtung in die öffentliche Diskussion einbringen? Die wissenschaftliche Betrachtung revolutionärer Prozesse kann dabei helfen, eben diese besser zu verstehen und Handlungsempfehlungen an den verschiedenen wichtigen Punkten derselben auszusprechen. Darüber hinaus können Gefahren revolutionärer Prozesse benannt werden und dadurch ein hoffentlich kritisch reflektiertes Denken über die Probleme und Folgen von Revolutionen innerhalb des öffentlichen bzw. politischen Diskurses erreichen. 5. Mit wem würden Sie Ihr Buch am liebsten diskutieren? Maryja Kalesnikawa und Alexandria Ocasio-Cortez. 6. Ihr Buch in einem Satz: Alles, was Menschen über Revolutionen wissen sollten.



9,90 €

9,25 € (zzgl. MwSt.)

Lieferfrist: bis zu 10 Tage

Artikelnummer: 9783837657616

Medium: Buch

ISBN: 978-3-8376-5761-6

Verlag: transcript

Erscheinungstermin: 22.04.2021

Sprache(n): Deutsch

Auflage: 1. Auflage 2021

Serie: X-Texte zu Kultur und Gesellschaft

Produktform: Kartoniert

Gewicht: 137 g

Seiten: 88

Format (B x H): 135 x 225 mm

